



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 21-3611

**Sitzungsvorlage öffentlich**

| <b>Beratungsfolge</b> |                   |              |
|-----------------------|-------------------|--------------|
|                       | <b>Gremium</b>    | <b>Datum</b> |
| Öffentlich            | Verkehrsausschuss | 05.12.2022   |
| Öffentlich            | Verkehrsausschuss | 19.12.2022   |

**Sicherer Schulweg Grotefeldweg  
Eingabe vom 14.09.2022**

Siehe Anlage.

**Petium:**

**Der Verkehrsausschuss wird um Kenntnisnahme, Beratung und ggf. Beschlussfassung gebeten.**

**Anlage/n:**

Eingabe vom 14.09.2022

Gesendet: Mittwoch, 14. September 2022 19:36

An: Bezirksversammlung Altona <[bezirksversammlung@altona.hamburg.de](mailto:bezirksversammlung@altona.hamburg.de)>

Betreff: [EXTERN]-z.Hd. des Verkehrsausschusses - sicherer Schulweg

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte gerne einen Artikel des NDR zum Thema Elterntaxis aufgreifen und mich diesbezüglich an Sie wenden. Den Artikel können Sie hier abrufen:

<https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Umfrage-Elterntaxis-vor-Schulen-und-Kitas-grosses-Problem,elterntaxis144.html>

Meine Kinder besuchen beide die Elbkindergrundschule im Grotefendweg.

Auch dort lässt sich morgens und zu den Abholzeiten das ausgeprägte Phänomen der Elterntaxis beobachten. Zwar handelt es sich beim Grotefendweg um eine kurze 30er-Zone, diese macht für den Schulweg allerdings höchstens die letzten Meter aus, so dass den umliegenden Straßen für den Schulweg eine größere Bedeutung zukommt. Der Grotefendweg geht seinerseits vom Bockhorst ab, einer Straße, die m.E.

für Fußgänger und Radfahrer subjektiv - insbesondere während des Berufsverkehrs - äußerst unangenehm ist. Sowohl die Fahrbahn als auch die Fußgängerwege weisen eine teilweise sehr geringe Breite auf, so dass der Überholabstand zw. Autos/Bussen und Fußgängern sehr gering ist. Bisweilen ragen bei Gegenverkehr die Außenspiegel der Busse über den Gehweg hinaus. Gleichzeitig ist die Geschwindigkeitsdifferenz aber sehr hoch, da dort 50km/h gefahren werden darf.

Es existiert ferner keinerlei Radinfrastruktur, während die Straße v.a.

durch Schülerinnen und Schüler der nahen Stadtteilschule für den Schulweg genutzt wird.

Vielleicht mögen Sie prüfen, ob der öffentliche Straßenraum um die Schule im Grotefendweg etwas mehr auch den Kindern zur Verfügung gestellt werden kann. Mit dem parallel zum Bockhorst verlaufenden Ring 2 existiert zudem eine leistungsstarke Straße. Für ein Tempo 50 im Bockhorst besteht daher m.E. auch während des Berufsverkehrs keine Notwendigkeit.

Vielleicht haben Sie auch Interesse sich selbst ein Bild von dem morgendlichen Verkehr zu machen, der einen guten Grund darstellt, wieso Eltern ihre Kinder zu Schule fahren.

Vielen Dank für Ihre Zeit und Mühe.